



## Thema

### **Empowerment bei schwer erziehbaren Straffälligen und in der Nacherziehung**

Der Begriff Empowerment meint die Zurückgewinnung von Stärke und Einfluss betroffener Menschen ihr eigenes Leben steht für eine Emanzipation der Betroffenen selber. Zum Empowerment gehören Elemente wie Selbstbestimmung, Selbsthilfe und gesellschaftliche Teilhabe.

Wie kann man einem Kind oder Jugendlichen, welcher vom Elternhaus zuwenig Leitlinien und Erziehung erhalten, in allen Lebensbereichen und seinen weiteren Kontaktpersonen (Ärzte, Psychologen, Lehrpersonen, Justiz, usw) als vermurkst abgestempelt wurde helfen, Gefühle von Machtlosigkeit zu überwinden und zurück auf eine normale Linie zu finden?

Das eigentliche Empowerment muss von den Kindern und Jugendlichen selbst vollbracht werden. Meine Arbeitsmethode ist die Empowerment Prozesse zu dekodieren (erkennen) zu fördern, den/die Klienten zu stärken, unter anderem durch das Beseitigen von Hindernissen. In der Praxis unterbricht ich als Choach alle laufenden Therapien, somit werden sich widersprechende Strategien involvierter Fachpersonen und diesbezügliche Verwirrung der Kinder und Jugendlichen positiv verhindert. Die Koordination der Strategie und eine enge Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrpersonen, Auftraggeber, usw. gehören zwingend dazu.

Empowerment ist also weit mehr als Förderung von Eigenaktivität und Schulung der Kinder und Jugendlichen. Empowerment meint Emanzipation und Partizipation Betroffener auf persönlicher Ebene: Ein wichtiger Teil für mich ist, die Kinder und Jugendliche Ernst zu nehmen, an den sie betreffenden Entscheidungen mitzubeteiligt und für das familiären, gesellschaftlich und sozialen Leben kompatibel zu machen.

Viele Kinder und Jugendliche der Zukunft werden selbstbewusster und informierter sein als heutige Klienten. Viele Fachleute werden ihren Beziehungsstil zu den Kinder und Jugendlichen meine ich ändern müssen, sonst entsprechen sie in Zukunft noch weniger den Anliegen der Betroffenen als das heute schon der Fall ist.

Keinesfalls darf die Empowerment-Förderung sich nur an die von sich aus interessierten Betroffenen wenden. Mein Empowerment kann allen Kindern und Jugendlichen mit Problemen im sozialen Umfeld helfen, auch solchen, die von sich aus momentan denn Nutzen aus Empowerment nicht erkennen können.



SEFIKA@GARIBOVIC.CH  
WWW.GARIBOVIC.CH  
TEL. 079 687 7292

Eine Mutter einer meiner Klienten erzählte mir Jahre später: Der Diagnosen des Schularztes, des Schulpsychologen, Sozialarbeiter usw. glaubte ich einfach, weil ich es nicht besser wusste: Dass mir diese Tatsache für eine lange Zeit all meine Energien raubte, scheint mir heute verständlich. Ich hatte keinen Power mehr – an Empowerment war da gar nicht zu denken. Heute ist das anders. Von meinem jüngsten Sohn habe ich erfahren, dass er dieselbe Aussage des Arztes erhielt, „seine Depression, Aggression und Delinquenz würde er womöglich nie mehr los!“

Diesmal wäre ich nicht mehr geschockt, sondern wütend. Wie kann eine Fachperson einem jungen Menschen, welcher in eine Krise gerät, chronisch als Schwererziehbaren, Kriminellen Invalid abstempeln, ohne einen Funke Hoffnung auf Heilung?

Kompetenzkonflikte im System und andere Systemproblematiken sind vielfach ein Teil der Ursache weswegen Kinder und Jugendliche Schwererziehbar und oder Kriminell werden und am Schluss im Heim landen. **Meine Haltung: die Konflikte im System lösen, das System verkleinern, bzw. dass System selbst bestimmen.**

Auch in solchen extremen Fällen arbeite ich individuell, ohne Medikamentöse Behandlung (z.B. Ritalin), ohne Sperrern, indem ich die Ressourcen wecke und verstärke, Empowerment durch Case- und Care Management. Das Ziel die Kinder und Jugendlichen in die Gesellschaft, Familie zu reintegrieren bleibt funktionieren zu dürfen und auch können.

Das Beispiel von Marco, 13 Jährig, 34 Delikte, 4 Fremdplazierungen, 7 verschiedene Heimaufenthalte zeigt, dass es funktioniert. Durch meine Arbeit mit ihm vor Ort im Elternhaus und der durch mich erwirkten Aufnahme in eine Schule konnte Marco seine Schulleistungen und sein Sozialverhalten wesentlich verbessern und arbeitete heute nach Abschluss einer Lehre als Automechaniker als anerkannte und zuverlässige Fachkraft in einer grösseren Firma. Delikte und Ausrutscher gab es seither keine mehr.

Der Sinn meines Empowerments besteht darin, einen leeren Geist durch einen offenen zu ersetzen.

Sefika Garibovic

Expertin für Nacherziehung, interkulturelle  
Kommunikation, systemisch orientierte  
Therapie & Konfliktlösung